

Impulsvortrag 3:

Beschleunigung – Effizienzsteigerung oder Zeitverlust?

Prof. Dr. Dietrich Henckel

Beschleunigung ist ein hervorstechendes Merkmal der Moderne. Diese Beschleunigung wird technisch intensiv unterstützt und vorangetrieben, insbesondere die Informations- und Kommunikationstechniken haben einen wesentlichen Anteil daran. Die Beschleunigung ist gegenwärtig immer wieder in der Kritik. Zwar ist das nicht ganz neu (schon der Barockdichter Gryphius beschreibt das Leben als „Rennebahn“), aber die Debatte um die Entschleunigung hat erheblich an Dynamik gewonnen. Teilweise wird eine umfassende Entschleunigung gefordert.

In meinem Beitrag, versuche ich verschiedene Dimensionen der Beschleunigung zu zeigen und die Folgen herauszuarbeiten. Dabei wird deutlich, dass angestrebte Beschleunigung sowohl zu einer Effizienzsteigerung führen kann, aber eben auch zu Verlangsamung und Zeitverlusten. Die Frage des Titels ist also nicht eindeutig zu beantworten. Es geht darum, das Verhältnis von Beschleunigung und Verlangsamung, von Bereichen der Schnelligkeit und der Langsamkeit systematisch in den Blick zu nehmen. Nur eine Perspektive der „angemessenen“ Geschwindigkeiten wird es erlauben, zu nachhaltigen Lösungen zu kommen.